

MTV-Gewinner im Boot bei CD-Projekt

„Each-one-teach-one“-Crew aus Kapstadt zurück

Bremerhaven/Kapstadt (rad). Bei ihrer „Make-Love-not-Aids“-Kampagne an Schulen in Südafrika hat die Bremerhavener „Each-One-Teach-One“-Crew (Eoto) prominente Unterstützung erhalten. Am gemeinsamen CD-Projekt mit der Kapstädter Szene hat auch die Gruppe Freshlyground mitgewirkt, die gerade den „MTV Music Award“ als beste afrikanische Band bekommen hat.

Die charismatische Freshlyground-Sängerin Zolani Mahola (www.freshlyground.com) gilt als Vertreterin einer gebildeten, aufgeklärten Generation, die nach den Jahren der Apartheid für neue Werte und eine humanere Gesellschaft eintritt.

Dieses Engagement war die Schnittstelle zu der Bremerhavener Delegation der Lehrerin und Organisatorin Anne Schmeckies,

die ihre im vergangenen Jahr gestartete Anti-Aids-Kampagne in neuer Besetzung an zwei Schulen in den Kapstädter Townships Guguletu und Nyanga in den Herbstferien fortgesetzt hat.

Die Musiker und Aktivisten der Eoto-Crew sind inzwischen auch mit der rührigen südafrikanischen HipHop-Szene vernetzt. So haben zum Beispiel die Kapstädter Deejays Easy und Azuhl, die ebenfalls weltweit unterwegs sind, ein Stück für die CD eingespielt, die zurzeit von Eoto-Mitglied Phax Mulder produziert wird. Auch bekannte deutsche Rapper wie Clueso, Denemann und Flowin Immo unterstützen das Projekt, das Nelson Mandela gewidmet ist.

Im vergangenen Jahr hatten Eoto mit Auftritten an zehn Schulen ihre unter anderem von der „Aktion Mensch“ und dem Jugendsektor unterstützte Anti-Aids-Kam-



Zolani Mahola, die charismatische Sängerin von Freshlyground, mit Phax Mulder in der „Princelodge“, Kapstadt, bei der Aufnahme eines Tracks für die CD „From Pieces 2 Peace“. Foto: pr

pagne gestartet. Die Rückmeldungen ließen diesmal nicht lange auf sich warten. „Wir sind total überrascht über die kreativen Darstellungen und Gesänge zum Thema HIV, die uns von den Kindern in den beiden ärmsten Townships der Stadt präsentiert wurden“, sagt Ideengeberin Anne Schmeckies.

Auch Niclas Bruns vom Vorstand der „Fishtown Falken“, unter deren Dach die Kampagne läuft, war beeindruckt: „Es ist er-

staunlich, mit wie viel Disziplin und Freude die Kinder zur Schule gehen, wo doch 80 Prozent der Menschen in den Ghettos keine Arbeit und ganz schlechte Zukunftsaussichten haben.“

Welche Rolle die Musik und der Gesang in Südafrika bei der Lebensbewältigung spielt, haben die Bremerhavener ebenfalls für die CD dokumentiert. Anne Schmeckies: „Schulchöre von Weltformat.“